

**RS OGH 1990/10/24 1Ob21/90,
1Ob39/90 (1Ob40/90), 1Ob19/93,
1Ob279/04t, 1Ob227/10d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1990

Norm

ABGB §364a

WRG §26 Abs5

Rechtssatz

Analoge Anwendung des § 26 Abs5 WRG bei Gewässerverunreinigungen bei Haftung kraft Nachbarrechtes, wenn § 26 WRG mangels Schadensverursachung durch Betrieb einer Wasserbenutzungsanlage ausscheidet.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 21/90

Entscheidungstext OGH 24.10.1990 1 Ob 21/90

Veröff: JBl 1991,110 = SZ 63/185

- 1 Ob 39/90

Entscheidungstext OGH 16.01.1991 1 Ob 39/90

Veröff: JBl 1991,580 (Kerschner) = SZ 64/3

- 1 Ob 19/93

Entscheidungstext OGH 17.11.1993 1 Ob 19/93

Auch; Beisatz: Der Kläger hat nur den Beweis zu erbringen, daß die Beklagten örtlich und nach der Beschaffenheit der Abwässer als Verursacher in Betracht kommen, während es Sache der Beklagten ist, diese Vermutung durch den Nachweis der Unwahrscheinlichkeit der Verursachung zu entkräften. (T1) Veröff: SZ 66/147

- 1 Ob 279/04t

Entscheidungstext OGH 24.05.2005 1 Ob 279/04t

Beis wie T1; Veröff: SZ 2005/81

- 1 Ob 227/10d

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 227/10d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0010660

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.09.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at